

Beilage zu Nr. 49 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **15 (1870)**

Heft 49

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

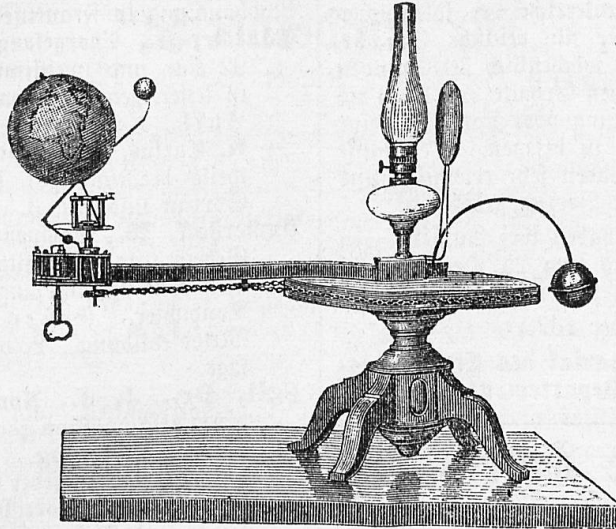
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tellurium mit Lunarium

für Schul- und Privatunterricht über mathematische Geographie.

Das Tellurium zeigt uns folgendes:

- 1) Die Beleuchtung der Erde und des Mondes durch die Sonne.
- 2) Die Doppeldrehung der Erde um ihre Achse, sowie um die Sonne.
- 3) Die Stellung der Erde zur Sonne in den vier Jahreszeiten, in Stunden



- und Minuten auf einem Zifferblatt abzulesen.
- 4) Die Umdrehung des Mondes um die Erde in seiner Ekliptik, und mit der Erde um die Sonne.
- 5) Sonn- und Mondfinsternisse.

Das Tellurium mit ganz messingener und solidem Uhrwerk, mit Federtriebkraft und mit Schlüssel zum Aufziehen läuft von sich selbst und bewirkt in seinem Ablaufe in circa 10 Minuten die vollständige Umdrehung der Erde um die Sonne.

Der Durchmesser der Erdbahn hat 4', der Durchmesser des Globus 5".

Preis eines solchen Tellurium unter Garantie, mit gedruckter Gebrauchsanweisung 170 Franken.

Verfertigt und verbessert von

Karl J. Straub, Uhrenmacher in Zug.

Soeben ist im Verlags-Magazin in Zürich erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Frauenfeld bei J. Huber:

DI FEREIFACHUNG
UNSERER

SHRIFT- UND SHREIBWEISE.
EINE MANUNG AN ALLE SHUL- UND FOLKS-
FREUNDE,
BESONDERS ABER AN ELTERN UND LERER.

VON
J. GUT,

LANDVIRT IN LANGENTAL.

32 seiten. 8°. eleg. geh. — Preis: 50 centimes.

Das büchlein ist in bezug auf papir und druck sehr schön ausgestattet. Es bespricht kurz und bündig die brennende frage, die jetzt in den lererversammlungen aller teile der Schweiz so eifrig behandelt wird. Gewiss dürfte sich aber bald jedermann damit befassen, namentlich eltern und schulbehörden, di so nahe dafon berührt werden. Inen allen sei das schriftchen bestens empfohlen.

G. A. Ebell's Buch- und Kunsthandlung in Zürich, Tiefenhof 12, erlaubt sich, ihr reichhaltiges Lager von

Erd- & Himmelsgloben,
Atlanten, Schulwandkarten etc.,

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

— Verlag von J. J. Christen in Aarau. —

Soeben ist erschienen und in J. Huber's Buchhandlung in Frauenfeld vorrätig:

Erzählungen
aus der Weltgeschichte.
Für die Jugend dargestellt

von

H. Herzog.

Zweiter Theil: **Das Mittelalter.**

280 Seiten in 8°. Preis broschirt 2 Fr.

Der im letzten Jahre erschienene erste Theil (das Alterthum) ist allenthalben, in Schule und Haus, so freundlich aufgenommen worden, daß wir es wohl wagen dürfen, auch den zweiten Theil der besondern Berücksichtigung zu empfehlen.

Eine elegant ausgestattete und gebundene Ausgabe der beiden Bändchen ist vorbereitet und wird im Dezember ausgegeben. [H. 4089.]

Anzeige.

Mineralien-Sammlungen für den Schulgebrauch von O. Urbeck à 1, 1½, 2¼ und 2⅝ Thlr., auf der Wiener Lehrer-Versammlung mit außerordentlichem Beifall aufgenommen, sind zu beziehen durch

Fr. Eug. Köhler's
Buchhandlung in Neichenbach i. B.

Bei Unterzeichnetem sind erschienen und werden den Herren Lehrern (resp. den bisherigen Tit. Abnehmern) im Laufe nächster Woche Probeexemplare zugesandt:

Die Jugendschriften
„Kindergärtlein“
 Viertes Heft (für Kinder von 6—9 Jahren.)
„Für Kinderherzen“
 Siebentes Heft (für Kinder von 9—12 Jahren.)

Jedes Heftchen mit circa 30 Holzschnitten nach Originalzeichnungen und zum Parteeipreise à 10 Rappen, gegen baar oder Postnachnahme, (Einzeln à 30 Rappen.)

Diese Jugendschriften können bezogen werden: Schriftlich nur beim unterzeichneten Verleger; persönlich: bei demselben oder bei **Landgrebe**, Schreibmaterialienhandlung, untere Kirchgasse Nr. 7 (zur Leutpriesterrei) und bei **H. Weber**, Schreibmaterialienhandlung, Limmatquai Nr. 76, beide in Zürich.

Die früheren Hefte sind in neuen Auflagen und zum gleichen Preise stets vorrätbig.

Auf frankirtes Verlangen werden von den diesjährigen erschienenen 5ten Probeexemplare, franko, gratis, und von den früheren à 10 Rappen, (welche in Frankomarken eingesandt werden können), abgegeben.

Ferner ist erschienen:

27 Bilderräthsel und Räthsel für Kinder, mit 20 Originalholzschnitten, zum gleichen Preise wie obige Schriften.

Zum Suchen und Sinnen, 110 Bilderräthsel und Räthsel für Kinder, mit 60 Originalholzschnitten, 4 Bogen, kart. à 1 Fr. 80 Cts.

Zürich den 1. Dezember 1870.

Achtungsvollst empfiehlt sich:

Der Verleger: **J. N. Müller**,
 Grossmünsterplatz Nr. 6. (zur Leutpriesterrei.)

Demnächst wird die Presse verlassen:

Liederkrantz.

Eine Auswahl von 36 dreistimmigen, nebst einer Zugabe von zwei- und vierstimmigen Liedern für ungebrochene Stimmen.

Für Sekundar-, (Real-) und Oberschulen, wie für Frauenchöre.

Herausgegeben

von

S. Bieri,

Sekundarlehrer in Interlaken.

Nachdem die erste starke Auflage in kurzer Zeit vergriffen war, wurde, der steten Nachfrage zu genügen, eine zweite **verbesserte** und **stark vermehrte** Ausgabe veranstaltet. Unter Weglassung einiger weniger gesungenen Lieder werden die dreistimmigen mit meist neuen und durchwegs leicht ausführbaren Kompositionen auf 36 Nummern erhöht, und damit das Heft auch in unteren Klassen, resp. Abtheilungen mit Nutzen gebraucht werden kann, 6 zweistimmige Lieder zugegeben, so daß die Sammlung auf **50 Nummern** angewachsen ist.

Der Preis für das sauber broschirte, hübsch ausgestattete und über 5 Bogen starke Heft ist sehr billig auf 50 Cts gestellt. Ueberdies wird auf 12 Exemplare ein Freieemplar abgegeben.

Bestellungen nimmt entgegen:

A. J. Wyß, Verlagsbuchhandlung
 in Bern.

Im Verlag von **Friedrich Brandstetter** in Leipzig erschien soeben und ist in **J. Suber's** Buchhandlung in Frauenfeld vorrätbig:

Die Emanzipation der Schule von der Kirche

und die

Reform des Religionsunterrichtes.

Dargestellt

von

Karl Richter.

Von der Diesterwegstiftung gekrönte Preisschrift.
 gr. 8^o. 17½ Bogen. Geh. 3 Fr. 75 Rp.

Diese im vorigen Jahre mit dem Preise der Diesterwegstiftung ausgezeichnete Schrift bespricht auf Grund der Geschichte der gegenwärtigen Zeitverhältnisse und der Prinzipien der heutigen Pädagogik die beiden genannten Zeitfragen in eben so freisinniger und vorurtheilsfreier, als eingehender und klarer Weise. Während sie in Bezug auf die Emanzipation die unumgängliche Nothwendigkeit derselben, wie die vollständige Haltlosigkeit der gegnerischen Ansichten überzeugend darthut, kommt sie hinsichtlich des Religionsunterrichtes zu dem Resultate, daß derselbe zwar nicht ganz aus der Schule zu entfernen sei, aber einer durchgreifenden Reform unterzogen werden müsse, wenn eine gesunde Volksbildung Platz greifen und die zeitgemäße Weiterentwicklung des Volksschulwesens nicht gehemmt werden soll.